

## Pressemitteilung

**SPERRFRIST: Freitag, 10.11.2023, 9.00 Uhr**

Duisburg/Bonn 10. November 2023

### „Ein Geniestreich gegen die Geldgier“

## Die GROSSE KLAPPE geht an „A History Of The World According To Getty Images“ (UK/NO 2022) von Richard Misek

Die britisch-norwegische Koproduktion „A History Of The World According To Getty Images“ (UK/NO 2022) hat die 13. GROSSE KLAPPE gewonnen. Der Europäische Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gestiftet und ist mit 5.000 Euro dotiert. Über die Vergabe entschied die elfköpfige doxs!-Jugendjury in Duisburg.

„Wie kann etwas nicht öffentlich zugänglich sein, das eigentlich öffentliches Eigentum ist?“ Dieser Frage geht der britische Regisseur Richard Misek in seinem essayistischen Dokumentarfilm nach. Im Zentrum der Reflexionen und Recherchen stehen Archivaufnahmen von historischen Momenten wie der Niederschlagung der Demokratiebewegung in Peking 1989 und den US-Atombombentests auf dem Bikini-Atoll in den 1940er-Jahren, deren Urheberrecht ausgelaufen ist – und die nun in den Händen von kommerziellen Bilderarchiven wie Getty Images sind.

Für die Jugendjury ist der Film ein „Akt der Rebellion“. Dadurch, dass Richard Misek mit „A History Of The World According To Getty Images“ eine Vielzahl von Archivbildern hinter der Paywall von Getty Images hervorholt und so für die Öffentlichkeit sichtbar macht, gelinge ihm ein „Geniestreich“ gegenüber der „kapitalistischen Geldgier“ solcher Unternehmen. Auch formal überzeugte der Film die Juror\*innen. In seiner „grafisch reduzierten Ästhetik“ beschränkte er sich ausschließlich auf die Präsentation der alten Archivaufnahmen und verzichtete auf eine künstlerische Überhöhung des Themas.

**Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung** und Stifter der GROSSEN KLAPPE, dankte der Jugendjury für ihre Entscheidung: „Der diesjährige Preisträgerfilm lädt uns zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Urheberrecht im 21. Jahrhundert ein“, sagte er. „Zahlreiche Bilder von zeitgeschichtlich bedeutsamen Ereignissen, die sich in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt haben, befinden sich in privatem Besitz und werden der freien Nutzung entzogen. Mit ihrer Auszeichnung macht die Jugendjury auf diesen Umstand aufmerksam und fordert uns auf, die Grenzen zwischen öffentlichem und kommerziellem Interesse neu zu überdenken.“

Eine **lobende Erwähnung** sprechen die Jugendlichen für den mexikanisch-belgischen Dokumentarfilm „**Draw for Change: Somos Fuego / Draw for Change: Wir sind Feuer**“ von Karen Vázquez Guadarrama aus. Er schildert den Kampf einer Illustratorin und anderer Aktivist\*innen gegen patriarchale Strukturen und sexualisierte Gewalt in Mexiko. „Uns als Jury ist es wichtig, dem Film und den Betroffenen eine Plattform zu bieten und Sichtbarkeit zu schaffen.“

Für **Tanja Tlatlik, Festivalleiterin von doxs!**, beweist die Wahl, dass es unter jungen Menschen ein großes Interesse für gesellschaftspolitische Themen gibt. „Beide Filme haben eine klare Haltung und verfolgen einen aktivistischen Ansatz. Sie zeigen kreative und außergewöhnliche Wege des Widerstands. Das hat den Nerv der Jugendjury getroffen.“

Zehn europäische Produktionen aus dem Festivalprogramm waren 2023 für die **GROSSE KLAPPE** nominiert. Die Auszeichnung wird in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb vergeben und würdigt Dokumentarfilme, die Kinder und Jugendliche ansprechen und dabei in besonderem Maße ästhetische und politische Debatten anstoßen. Die Preisverleihung, die von der Jugendjury selbst moderiert und gestaltet wird, fand am 10. November im filmforum in Duisburg statt. Die elf Jurymitglieder setzen sich aus Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Meiderich, des Gymnasiums in den Filder Benden, des Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasiums, des Steinbart-Gymnasiums und des Neuen Gymnasiums Bochum zusammen.

Die **ausführliche Jurybegründung** sowie **druckfähiges Bildmaterial** der ausgezeichneten Filme sind mit Ablauf der Sperrfrist unter [www.do-xs.de/presse/filmpreise](http://www.do-xs.de/presse/filmpreise) eingestellt.

#### **Pressekontakt doxs!**

Luca Stradmann  
doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche c/o VHS der Stadt Duisburg  
Steinsche Gasse 26  
47049 Duisburg  
kommunikation@do-xs.de  
[www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)

#### **Pressekontakt Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)**

Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel. +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
presse@bpb.de  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)